

Fürbitten – Allgemeines Gebet

Gott ruft uns in die Nachfolge seines Sohnes und zum Bekenntnis, dass in seinem Namen Heilung geschieht. So bitten wir:

- Für unseren Papst Benedikt, dem vor fünf Jahren der Petrusdienst übertragen wurde. – Gott, du bist die Liebe. A: Wir bitten dich, erhöere uns!
- Für uns selbst in unserer Christusfreundschaft: in unserer Taufberufung, zu diesem Christus etwas zu sagen zu haben und in seinem Namen handeln zu können. – Gott, du bist die Liebe.
- Für die Christen der altorientalischen Kirchen, die trotz großer Gefahren in ihren Stammländern im Nahen Osten ausharren und durch Taten der Nächstenliebe die Osterbotschaft verkünden. – Gott, du bist die Liebe.
- Für die Menschen, die sich nach Liebe sehnen: dort, wo sie abgewiesen werden wegen ihrer Herkunft, ihrer gesellschaftlichen Stellung, ihrer Religion oder ihrer körperlichen Versehrtheit. – Gott, du bist die Liebe.
- Für die unheilbaren Kranken und ihre Angehörigen in ihren Schmerzen und in ihrer seelischen Not: in ihrer Verzweiflung und Einsamkeit, in ihrer Hoffnung auf Linderung und Heilung. – Gott, du bist die Liebe.
- Für die in Afghanistan getöteten deutschen Soldaten, dass sie in der ewigen Liebe Gottes geborgen sind. – Gott, du bist die Liebe.

Gott, weil du uns in deinem Sohn liebst, vermögen wir dich zu lieben. Wie du ihn aus dem Tod gerufen hast, so hast du auch uns verheißen, dich als die Liebe in Ewigkeit zu erfahren. Darum lobpreisen wir dich durch ihn, Jesus Christus, unseren Herrn. Amen

Neunkirchen und Großenbuch 17.4.2010 AH

3. Ostersonntag C 2010

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen
Papstsonntag - 5 Jahre Petrusdienst

Eingangslied	860	1, 5, 6
Begrüßung		
Einführung		
Kyrie		
Gloria	934	
Tagesgebet – 1.Lesung		
Antwortgesang	233	3
2. Lesung		
Hallelujaruf	217	KV
Evangelium–Predigt		
Kredo–Fürbitten		
Opferbereitung	226	3 + 4
Sanktus	941	1
n.d.Wandlung		
Agnus Dei	968	2 + 3
vor der Kommunion		
zur Kommunion		
Während der Kommunion		
Danklied	218	1, 4–6
Schlussgebet –Segen		
nach dem Segen	576	1 – 4
zum Auszug		

Einführung:

Liebe Schwestern und Brüder, "liebst du mich?" Das ist eine jener Fragen, die nicht mit Ja oder Nein beantwortet werden können, weil zu einer Antwort viel mehr gehört als Worte. Die Frage Jesu an mich: "Liebst du mich?" verlangt mein Leben als Antwort. Das gilt für den Nachfolger des Petrus, den Papst, vor allem, aber auch für jeden Christen.

Eine solche Frage und eine solche Antwort verlangt auch Ostern, das wir fünfzig Tage lang feiern. Und dabei geht es nicht nur um mich selbst, sondern um alles, was lebt. Denn durch Ostern wird alles im Namen Jesu, des Gekreuzigten und Auferstandenen, neue Schöpfung.

Unser Denken und Empfinden, unser Reden und Tun ist oft wenig von der Liebe beseelt. Das bekennen wir jetzt vor Gott und allen Heiligen und voreinander, getragen von dem Willen und der Bereitschaft im Alltag der kommenden Woche die Gegenwart der in Jesus von den Toten auferstandenen Liebe zu leben.

Ich bekenne

Herr befreie uns von unseren Sünden und aus aller Selbstbefangenheit, damit wir durchatmen können und neue Kraft schöpfen, um lebendige, wache und liebende Menschen zu sein, in denen das neue Leben leuchtet. Amen.

Kyrie

Herr Jesus Christus, du bist das Lamm Gottes, das trägt und hinwegnimmt die Sünde der Welt.– Herr, erbarme dich.

Du bist das Osterlamm, das die Macht des Todes und die Macht von Bosheit und Schuld gebrochen hat. – Christus, erbarme dich.

Unser Leben wird hineinmünden in deine Zukunft. Selig, wer zum Hochzeitsmahl des Lammes geladen ist. – Herr, erbarme dich.

Mit Johannes hören wir alle Geschöpfe im Himmel und auf der Erde, unter der Erde und auf dem Meer, alles, was in der Welt ist, sprechen: Ihm, der auf dem Thron sitzt, und dem Lamm gebühren Lob und Ehre und Herrlichkeit und Kraft in alle Ewigkeit.

Im Gloria stimmen wir in diesen Lobgesang des Himmels und der Erde ein.

Gloria

Tagesgebet

Allmächtiger Gott,
lass die Osterfreude in uns fortdauern,
denn du hast deiner Kirche neue Lebenskraft geschenkt,
wir wissen neu, welche Würde wir als Gotteskinder haben.

Schenke uns Tatkraft und Phantasie,
Jesu Wirken heute weiterzuführen, damit die Menschen etwas erahnen von dem Leben und der Zukunft,
die uns erschlossen ist in Christus Jesus, unserem Osterlamm, das in Einheit mit dir und dem Heiligen Geist lebt und Leben schenkt in alle Ewigkeit. Amen.

Segensbitte – Entlassung

Du, Starker Gott, Du hast Jesus auferweckt von den Toten. Lass uns die wirkende Gegenwart des Auferstandenen durch unser Leben bezeugen. Amen.

Du, Leben spendender Gott, gib uns den Mut, in einer Welt voller Morden, Anwälte des Lebens zu sein. Amen

Du mutmachender Gott, Du gibst deinen Heiligen Geist den Dir Gehorchenden. Gib uns den Mut der Apostel zum Zeugnis für die Auferstehung und das ewige Leben. Amen

Hinführung zur Ersten Lesung

Die Apostelgeschichte ist der zweite Band zum Lukasevangelium. In ihr wird überliefert, wie die Frohe Botschaft Jesu weiter verkündet wird – bis an die Grenzen der Erde. Die Apostel und andere geben die Botschaft Jesu weiter, im Tempel und in den Häusern. Dafür werden sie verfolgt, doch das Wort Gottes breitet sich unaufhaltsam aus.

Hinführung zur Zweiten Lesung

Die Offenbarung des Johannes ist ein Buch voll Hoffnung in Zeiten der Verfolgung. Die Christinnen und Christen sind eine kleine Gruppe am Rande der Gesellschaft, die den Kaiserkult ablehnen und so immer in Gefahr sind. Die Vision aber gibt ihnen Hoffnung: Gott und das Lamm sind die wahrhaft Mächtigen.

Fürbitten – Allgemeines Gebet

Gott ruft uns in die Nachfolge seines Sohnes und zum Bekenntnis, dass in seinem Namen Heilung geschieht. So bitten wir:

- Für unseren Papst Benedikt, dem vor fünf Jahren der Petrusdienst übertragen wurde. – Gott, du bist die Liebe. A: Wir bitten dich, erhöre uns!
- Für uns selbst in unserer Christusfreundschaft: in unserer Taufberufung, zu diesem Christus etwas zu sagen zu haben und in seinem Namen handeln zu können. – Gott, du bist die Liebe.
- Für die Christen der altorientalischen Kirchen, die trotz großer Gefahren in ihren Stammländern im Nahen Osten ausharren und durch Taten der Nächstenliebe die Osterbotschaft verkünden. – Gott, du bist die Liebe.
- Für die Menschen, die sich nach Liebe sehnen: dort, wo sie abgewiesen werden wegen ihrer Herkunft, ihrer gesellschaftlichen Stellung, ihrer Religion oder ihrer körperlichen Versehrtheit. – Gott, du bist die Liebe.
- Für die unheilbaren Kranken und ihre Angehörigen in ihren Schmerzen und in ihrer seelischen Not: in ihrer Verzweiflung und Einsamkeit, in ihrer Hoffnung auf Linderung und Heilung. – Gott, du bist die Liebe.
- Für die in Afghanistan getöteten deutschen Soldaten, dass sie in deiner ewigen Liebe geborgen sind. – Gott, du bist die Liebe.

Gott, weil du uns in deinem Sohn liebst, vermögen wir dich zu lieben. Wie du ihn aus dem Tod gerufen hast, so hast du auch uns verheißen, dich als die Liebe in Ewigkeit zu erfahren. Darum lobpreisen wir dich durch ihn, Jesus Christus, unseren Herrn. Amen